
Audi A2 e-tron – Aerodynamik

Aerodynamikmaßnahmen reduzieren Verbrauch im WLTP um bis zu 0,9 kWh/100 km

Bei Geschwindigkeiten ab circa 100 km/h entfallen mehr als 50 Prozent des Energiebedarfs auf den Luftwiderstand. Jede Verringerung des cw-Werts zählt direkt auf Verbrauch und Reichweite ein. Mit einem Wert von 0,24 hat der A2 e-tron 140 kW mit Effizienzpaket* den besten Luftwiderstandsbeiwert unter den Kompaktmodellen bei Audi und spielt diesen Vorteil voll aus.

Die Karosserie folgt dem Prinzip des Stromlinienkörpers: abgerundete Front, fließende Dachlinie, scharf definiertes Heck. Diese Form verringert den Luftwiderstand im Vergleich zu einem konventionellen Vollheck-Fahrzeug. Hinzu kommen Detaillösungen an der seitlichen Fahrzeugfront: Air Curtains – Kanäle, die die Strömung gezielt umlenken und so Turbulenzen verringern – sowie Gap Reducer und Gap Breather, die Verwirbelungen am Radhaus reduzieren.

Der Audi A2 e-tron verfügt über einen aktiven Kühllufteinlass, der im Normalbetrieb und bei höheren Geschwindigkeiten geschlossen ist, um den Luftwiderstand zu senken und die Reichweite zu optimieren. Beim Ladevorgang, bei starker Beschleunigung oder bei sommerlicher Hitze öffnet sich der aktive Kühllufteinlass hingegen und schützt dadurch Batterie und Elektronik.

Diese Maßnahmen senken in Summe beim A2 e-tron 140 kW mit Effizienzpaket, im Vergleich zum identischen Fahrzeug ohne Anpassungen, den Verbrauch um bis zu 0,9 kWh/100 km. Damit erzielt das Modell nach WLTP einen vorläufigen Verbrauch von 12,8 Kilowattstunden pro 100 Kilometer.

*Audi A2 e-tron 140 kW

Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 15,6-12,8 (vorläufig);

CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 0; CO₂-Klasse: A

08/2026